

## **AMTLICHES BULLETIN – BULLETIN OFFICIEL**

Ständerat • Herbstsession 2022 • Sechste Sitzung • 20.09.22 • 08h15 • 21.057

Conseil des Etats • Session d'automne 2022 • Sixième séance • 20.09.22 • 08h15 • 21.057



21.057

Offizielle Gedenkfeier für die Covid-19-Opfer und ihre Angehörigen durch das Schweizer Parlament

Cérémonie commémorative organisée par le Parlement pour les victimes du Covid-19 et leurs proches

Abschreibung – Classement

**CHRONOLOGIE** 

STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 20.09.22 (ABSCHREIBUNG - CLASSEMENT)

**Präsident** (Hefti Thomas, Präsident): Es liegt ein schriftlicher Bericht des Büros vor. Das Büro beantragt die Abschreibung des Postulates 21.3079.

Häberli-Koller Brigitte (M-E, TG), für das Büro: Frau Ständerätin Maya Graf reichte das Postulat 21.3079, "Offizielle Gedenkfeier für die Covid-19-Opfer und ihre Angehörigen durch das Schweizer Parlament", am 4. März 2021 ein. Es wurde von 13 Ständerätinnen und Ständeräten mitunterzeichnet. Das Postulat beauftragt das Büro des Ständerates, die nötigen Schritte für eine offizielle Gedenkfeier für die durch die Covid-19-Pandemie Verstorbenen und ihre Angehörigen einzuleiten. Die Feier sollte gemeinsam mit der Landesregierung erfolgen und stattfinden, sobald es die epidemiologischen Umstände erlauben.

Das Büro beantragte dem Rat am 7. Mai 2021 ohne Gegenstimme die Annahme des Postulates. Der Rat nahm den Vorstoss am 8. Juni 2021 diskussionslos und ohne Gegenstimme an. Der Berichterstatter des Büros führte im Rat aus, dass sich das Büro bei seinem Entscheid bewusst war, dass das Büro des Nationalrates die Ablehnung des gleichlautenden Vorstosses 21.3069 beantragte. Das Büro Ihres Rates ging jedoch davon aus, dass im Nationalrat ein anderslautender Entscheid möglich sei. Da das Postulat 21.3069 von Frau Nationalrätin Gysin am 10. Juni 2021 zurückgezogen wurde, kam es im Nationalrat jedoch nicht zu einer Beschlussfassung. Nachdem klar war, dass die Organisation einer gemeinsamen Gedenkfeier durch beide Räte nicht erfolgen konnte, klärte unser Büro nach Rücksprache mit der Postulantin ab, welches die Absichten des Bundesrates diesbezüglich waren. Die Abklärungen ergaben, dass der Bundesrat nicht beabsichtigte, nebst der am 5. März 2021 durchgeführten landesweiten Schweigeminute weitere Gedenkveranstaltungen für die durch die Pandemie betroffenen Personen zu organisieren.

Anlässlich unserer Bürositzung vom 13. Mai 2022 diskutierte das Büro des Ständerates die Umsetzung des Postulates erneut. Nach wie vor ist sich das Büro des Ständerates der verheerenden Folgen der Pandemie für viele Menschen bewusst. Leider hat sich die Situation in Europa seit der Aufhebung der besonderen Lage erneut verändert. Unter anderen Umständen und mit der Zustimmung des Nationalrates hätte das Büro die Durchführung einer solchen offiziellen Gedenkfeier mit nationalem Charakter auch unterstützt. Es ist aber jetzt zum Schluss gekommen, dass es im jetzigen Zeitpunkt nicht mehr zeitgerecht ist, einen Gedenkanlass für die Pandemieopfer durchzuführen.

Vor diesem Hintergrund und auch im Wissen, dass das Büro des Nationalrates kein entsprechendes Postulat zu erfüllen hat, hat das Büro des Ständerates entschieden, Ihnen, dem Rat, zu beantragen, das Postulat nicht weiter aufrechtzuerhalten, sondern abzuschreiben.

**Graf** Maya (G, BL): Mit Einverständnis auch der 13 Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner des Postulates kann ich mit der beantragten Abschreibung heute einverstanden erklären. Leider mussten wir mit der Covid-19-Pandemie ja eine Jahrhundertgesundheitskrise meistern, in der in unserem Land bis heute fast 14 000 Menschen ihr Leben lassen mussten. Ich bedaure daher sehr, dass es nicht gelungen ist, den Co-



## **AMTLICHES BULLETIN – BULLETIN OFFICIEL**

Ständerat • Herbstsession 2022 • Sechste Sitzung • 20.09.22 • 08h15 • 21.057

Conseil des Etats • Session d'automne 2022 • Sixième séance • 20.09.22 • 08h15 • 21.057

vid-Opfern, den Langzeiterkrankten und auch ihren Angehörigen mit einer offiziellen Gedenkfeier durch das Parlament zu gedenken bzw. Mut zuzusprechen.

Es ist mir aber auch klar, dass der geeignete Zeitpunkt abgelaufen ist. Die nächste Krise, die Ukraine-Krise mit den Folgekrisen, hat uns gezeigt, wie fliessend alles ist, und auch die Pandemie ist ja noch lange nicht vorbei. Trotzdem, denke ich, ist der Zeitpunkt für eine Gedenkfeier nicht mehr da. Das heisst nicht, dass wir der Opfer nicht gedenken und vor allem den Angehörigen nicht beistehen. Ich bin in diesem Sinne mit der Abschreibung einverstanden.

Abgeschrieben - Classé